

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

Sumo 2026

Japan



Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISEVERLAUF

1. Tag : Abreise Deutschland

Abflug mit ANA (oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft) nach Osaka. Abflug mit ANA (oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft) nach Osaka.

2. Tag : Ankunft in Osaka – Kyoto



Heute heißt es Yokoso – „Herzlich willkommen“ in Japan auf der Flughafeninsel Osaka/Kansai. Hier begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie mit dem Bus zu Ihrem Hotel in Kyoto. Sie haben Gelegenheit zu einer kurzen Erfrischung und zu ersten Erkundungen in der alten Kaiserstadt. Zimmerbezug am Nachmittag. z.B. Hotel Granvia Kyoto ***** oder The Thousand Kyoto ****

Heute heißt es Yokoso – „Herzlich willkommen“ in Japan auf der Flughafeninsel Osaka/Kansai. Hier begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie mit dem Bus zu Ihrem Hotel in Kyoto. Sie haben Gelegenheit zu einer kurzen Erfrischung und zu ersten Erkundungen in der alten Kaiserstadt. Zimmerbezug am Nachmittag. z.B. Hotel Granvia Kyoto ***** oder The Thousand Kyoto ****

3. Tag : Kyoto



Im historischen und traditionsreichen Kyoto können Sie viel vom alten Japan entdecken und besuchen heute einige der zahlreichen UNESCO-Welterbestätten der Stadt. Es geht direkt in den Norden der Stadt zum weltberühmten Bambushain von Arashiyama. Eingebettet in den Hain erkunden Sie anschließend das UNESCO-Welterbe des Zen-Tempels Tenryuji, der Sie mit seinen weitläufigen Gärten, Teehäusern und fein geharkten Kiesflächen begeistern wird. Im Anschluss besuchen Sie den Goldenen Pavillon Kinkakuji, das absolute Wahrzeichen Japans und statten auch dem alten Kaiserpalast Goshō (oder an Schließtagen dem Nijo-Schloss) einen Besuch ab. Versteckt in einer unscheinbaren Seitenstraße, bringt Ihre Reiseleitung Sie zu einer ganz besonderen Theaterbühne. Das Noh-Theater wurde im 14. Jahrhundert an den Höfen des hohen Samurai-Adels erfunden und stellt damit die älteste noch praktizierte Theaterform der Welt dar. Nicht ohne Grund wurde Noh zum

UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Sie erhalten im Theater eine Einführung in die Kunst dieses Maskentheaters, erfahren Details über das Leben und Arbeiten der Noh-Schauspieler, über die aufwendigen Kostüme und die bis heute handgefertigten Masken sowie über die Praxis dieser einmaligen Bühnenkunst. Eine abwechslungsreiche Empfehlung nach Ende des Tagesprogramms ist ein Gang über den farbenfrohen Nishiki-Markt in der geschäftigen Innenstadt von Kyoto, um die Vielfalt der japanischen Küche hautnah und eindrucksvoll zu erkunden. Heute Abend genießen Sie mit typisch japanischer Küche ein erstes Gruppen-Dinner. z.B. Hotel Granvia Kyoto ***** oder The Thousand Kyoto **** F, Alm historischen und traditionsreichen Kyoto können Sie viel vom alten Japan entdecken und besuchen heute einige der zahlreichen UNESCO-Welterbestätten der Stadt. Es geht direkt in den Norden der Stadt zum weltberühmten Bambushain von Arashiyama. Eingebettet in den Hain erkunden Sie anschließend das UNESCO-Welterbe des Zen-Tempels Tenryuji, der Sie mit seinen weitläufigen Gärten, Teehäusern und fein geharkten Kiesflächen begeistern wird. Im Anschluss besuchen Sie den Goldenen Pavillon Kinkakuji, das absolute Wahrzeichen Japans und statten auch dem alten Kaiserpalast Gosho (oder an Schließtagen dem Nijo-Schloss) einen Besuch ab. Versteckt in einer unscheinbaren Seitenstraße, bringt Ihre Reiseleitung Sie zu einer ganz besonderen Theaterbühne. Das Noh-Theater wurde im 14. Jahrhundert an den Höfen des hohen Samurai-Adels erfunden und stellt damit die älteste noch praktizierte Theaterform der Welt dar. Nicht ohne Grund wurde Noh zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Sie erhalten im Theater eine Einführung in die Kunst dieses Maskentheaters, erfahren Details über das Leben und Arbeiten der Noh-Schauspieler, über die aufwendigen Kostüme und die bis heute handgefertigten Masken sowie über die Praxis dieser einmaligen Bühnenkunst. Eine abwechslungsreiche Empfehlung nach Ende des Tagesprogramms ist ein Gang über den farbenfrohen Nishiki-Markt in der geschäftigen Innenstadt von Kyoto, um die Vielfalt der japanischen Küche hautnah und eindrucksvoll zu erkunden. Heute Abend genießen Sie mit typisch japanischer Küche ein erstes Gruppen-Dinner. z.B. Hotel Granvia Kyoto ***** oder The Thousand Kyoto **** F, A

4. Tag : Kyoto – Nara – Kyoto



Per Reisebus verlassen Sie Kyoto, machen aber noch einen Stopp beim berühmten Fushimi-Inari-Schrein. Mit seinen schier endlosen Schreintor-Galerien, die rot schimmernde Tunnel bilden, werden Sie zu einem atemberaubenden Spaziergang eingeladen. Nicht umsonst ist der Ort eines der beliebtesten Fotomotive in Japan. Weiter geht es zur Wiege der japanischen Kultur nach Nara. Sie besuchen die Große Buddha-Halle des Todaiji-Tempels (UNESCO-Welterbe). Sie gilt als größtes freistehendes Holzgebäude der Welt und beherbergt den monumentalen Bronze-Buddha aus dem 8. Jahrhundert, der mit seiner Größe alle Rekorde schlägt. Sie erleben zudem die frei herumlaufenden, aber handzahmen Sika-Hirsche der Stadt, die neugierig nach Essbarem suchen. Ulkige Szenen mit dem Rotwild inklusive. Nach kurzer Fahrt besuchen Sie noch den in großen Teilen wieder errichteten, mehr als 1.300 Jahre alten Yakushiji-Tempel, dessen kunstvoll gestaltete Pagoden und buddhistische Skulpturen eine unvergleichlich heilige Aura ausstrahlen. Am späten Nachmittag erfolgt die Rückfahrt nach Kyoto, wo Sie im Anschluss das futuristische Bahnhofsgebäude besichtigen. Im Frühjahr und Herbst heute Abend Besuch eines kunstvoll illuminierten Tempelgartens. (unter Vorbehalt) Optional: Japanischer Abend (Geisha-Tänze und Shabushabu-Essen): Der heutige Abend steht ganz im Zeichen traditioneller Kyotoer Kultur. In einem typisch japanischen Gasthaus genießen Sie ein delikates Shabushabu-Fleischfondue, eine japanische Spezialität mit zartem Fleisch, Gemüse, Tofu und Weizennudeln. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch einer jungen Kyotoer Maiko. Die Gegenwart echter Geiko, wie Geishas in Kyoto genannt werden, ist selbst für Japaner ein immer seltener werdendes und besonderes Erlebnis. Nach kunstvollen Tänzen zu den Klängen der Shamisen steht Ihnen die Geiko für Ihre Erinnerungsfotos zur Verfügung. Sie werden live erleben, wie das alte Japan hinter der ultramodernen Fassade des Landes weiterlebt. z.B. Hotel Granvia Kyoto ***** oder The Thousand Kyoto **** F (A) Morgen wird Ihr großes Gepäckstück per Kurier zum Hotel nach Kagoshima verschickt. Bitte packen Sie deshalb alles, was Sie für eine Nacht benötigen, handlich zusammen. Per Reisebus verlassen Sie Kyoto, machen aber noch einen Stopp beim berühmten Fushimi-Inari-Schrein. Mit seinen schier

endlosen Schreintor-Galerien, die rot schimmernde Tunnel bilden, werden Sie zu einem atemberaubenden Spaziergang eingeladen. Nicht umsonst ist der Ort eines der beliebtesten Fotomotive in Japan. Weiter geht es zur Wiege der japanischen Kultur nach Nara. Sie besuchen die Große Buddha-Halle des Todaiji-Tempels (UNESCO-Welterbe). Sie gilt als größtes freistehendes Holzgebäude der Welt und beherbergt den monumentalen Bronze-Buddha aus dem 8. Jahrhundert, der mit seiner Größe alle Rekorde schlägt. Sie erleben zudem die frei herumlaufenden, aber handzahmen Sika-Hirsche der Stadt, die neugierig nach Essbarem suchen. Ulkige Szenen mit dem Rotwild inklusive. Nach kurzer Fahrt besuchen Sie noch den in großen Teilen wieder errichteten, mehr als 1.300 Jahre alten Yakushiji-Tempel, dessen kunstvoll gestaltete Pagoden und buddhistische Skulpturen eine unvergleichlich heilige Aura ausstrahlen. Am späten Nachmittag erfolgt die Rückfahrt nach Kyoto, wo Sie im Anschluss das futuristische Bahnhofsgebäude besichtigen. Im Frühjahr und Herbst heute Abend Besuch eines kunstvoll illuminierten Tempelgartens. (unter Vorbehalt) Optional: Japanischer Abend (Geisha-Tänze und Shabushabu-Essen): Der heutige Abend steht ganz im Zeichen traditioneller Kyotoer Kultur. In einem typisch japanischen Gasthaus genießen Sie ein delikates Shabushabu-Fleischfondue, eine japanische Spezialität mit zartem Fleisch, Gemüse, Tofu und Weizennudeln. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch einer jungen Kyotoer Maiko. Die Gegenwart echter Geiko, wie Geishas in Kyoto genannt werden, ist selbst für Japaner ein immer seltener werdendes und besonderes Erlebnis. Nach kunstvollen Tänzen zu den Klängen der Shamisen steht Ihnen die Geiko für Ihre Erinnerungsfotos zur Verfügung. Sie werden live erleben, wie das alte Japan hinter der ultramodernen Fassade des Landes weiterlebt. z.B. Hotel Granvia Kyoto ***** oder The Thousand Kyoto **** F (A) Morgen wird Ihr großes Gepäckstück per Kurier zum Hotel nach Kagoshima verschickt. Bitte packen Sie deshalb alles, was Sie für eine Nacht benötigen, handlich zusammen.

5. Tag : Kyoto – Koya - san



Morgens besichtigen Sie in Kyoto die imposante Tempelhalle Sanjusangendo mit ihren 1.001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon. Danach geht es mit dem Reisebus auf den Koya-san, den heiligen Tempelberg des Shingon-Buddhismus. Lassen Sie sich bei einem Spaziergang über Japans berühmtesten Friedhof entlang uralter Gräber und gewaltiger Zypressen von der Atmosphäre dieses einzigartigen Ortes verzaubern. Genießen Sie am Abend die beruhigende Stille in der Tempelunterkunft, wo Sie bei den Mönchen übernachten. Ein einmaliges Erlebnis mit vegetarischem Abendessen und mit Tatami (Hartgrasmatten) ausgelegten Gästezimmern. Hier erfahren Sie unmittelbar und authentisch den japanischen Lebensstil früherer Wohn- und Gasthäuser. z.B. Fugen-in (Tempelherberge) F, A

Morgens besichtigen Sie in Kyoto die imposante Tempelhalle Sanjusangendo mit ihren 1.001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon. Danach geht es mit dem Reisebus auf den Koya-san, den heiligen Tempelberg des Shingon-Buddhismus. Lassen Sie sich bei einem Spaziergang über Japans berühmtesten Friedhof entlang uralter Gräber und gewaltiger Zypressen von der Atmosphäre dieses einzigartigen Ortes verzaubern. Genießen Sie am Abend die beruhigende Stille in der Tempelunterkunft, wo Sie bei den Mönchen übernachten. Ein einmaliges Erlebnis mit vegetarischem Abendessen und mit Tatami (Hartgrasmatten) ausgelegten Gästezimmern. Hier erfahren Sie unmittelbar und authentisch den japanischen Lebensstil früherer Wohn- und Gasthäuser. z.B. Fugen-in (Tempelherberge) F, A

6. Tag : Koya - san – Kagoshima



Lauschen Sie heute ganz früh am Morgen den Gesängen der Mönche und nehmen Sie am täglichen Shingon-Ritualgebet teil. Wie auch Ihre Gastgeber, so nehmen auch Sie heute ein vegetarisches Frühstück zu sich. Sie verlassen den Pilgerort mit der Bahn in Richtung Osaka und steigen dort mittags in den hochmodernen Shinkansen Superexpress nach Kagoshima. Die knapp 910 km lange Strecke legt der Hochgeschwindigkeitszug klimafreundlich in rund 240 Minuten zurück. Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie die einzigartige Landschaft an sich vorbeifliegen. Am frühen Abend kommen Sie in Kagoshima, ganz im Süden der Insel Kyushu, mit dem Shinkansen Superexpress an. Ein Taxi Transfer bringt Sie zu Ihrem Hotel. z.B. Shiroyama Hotel ****

Lauschen Sie heute ganz früh am Morgen den Gesängen der Mönche und nehmen Sie am täglichen Shingon-Ritualgebet teil. Wie auch Ihre Gastgeber, so nehmen auch Sie heute ein vegetarisches Frühstück zu sich. Sie verlassen den Pilgerort mit der Bahn in Richtung Osaka und steigen dort mittags in den hochmodernen Shinkansen Superexpress nach Kagoshima. Die knapp 910 km lange Strecke legt der Hochgeschwindigkeitszug klimafreundlich in rund 240 Minuten zurück. Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie die einzigartige Landschaft an sich vorbeifliegen. Am frühen Abend kommen Sie in Kagoshima, ganz im Süden der Insel Kyushu, mit dem Shinkansen Superexpress an. Ein Taxi Transfer bringt Sie zu Ihrem Hotel. z.B. Shiroyama Hotel **** F

7. Tag : Kagoshima und Ausflug nach Chiran



Kagoshima wird auch als "Neapel Japans" bezeichnet. Die Stadt liegt malerisch am Meer gleich gegenüber der imposanten Vulkaninsel Sakurajima. Sie besuchen zunächst den Landschaftsgarten Isotei-en, der einen fantastischen Ausblick auf den 1.118 m hohen und noch aktiven Vulkan bietet. Mit der Fähre setzen Sie über auf die Vulkaninsel und kommen dem Sakurajima noch näher. Am Nachmittag geht es zu einem Ausflug per Bus nach Chiran, ein kleines Städtchen mit wunderschön erhaltenen Samurai Gärten mit einer Tee-Zeremonie, welches gegen Ende des 2. Weltkrieges als Luftwaffenstützpunkt traurige Berühmtheit erlangte. Warum, erfahren Sie beim Besuch des Museums für die Kamikaze-Piloten. z.B. Shiroyama Hotel **** F

Morgen wird Ihr großes Gepäckstück per Kurier zum Hotel nach Nagasaki verschickt. Bitte packen Sie deshalb alles, was Sie für eine Nacht benötigen, handlich zusammen. Kagoshima wird auch als "Neapel Japans" bezeichnet. Die Stadt liegt malerisch am Meer gleich gegenüber der imposanten Vulkaninsel Sakurajima. Sie besuchen zunächst den Landschaftsgarten Isotei-en, der einen fantastischen Ausblick auf den 1.118 m hohen und noch aktiven Vulkan bietet. Mit der Fähre setzen Sie über auf die Vulkaninsel und kommen dem Sakurajima noch näher. Am Nachmittag geht es zu einem Ausflug per Bus nach Chiran, ein kleines Städtchen mit wunderschön erhaltenen Samurai Gärten mit einer Tee-Zeremonie, welches gegen Ende des 2. Weltkrieges als Luftwaffenstützpunkt traurige Berühmtheit erlangte. Warum, erfahren Sie beim Besuch des Museums für die Kamikaze-Piloten. z.B. Shiroyama Hotel **** F

Morgen wird Ihr großes Gepäckstück per Kurier zum Hotel nach Nagasaki verschickt. Bitte packen Sie deshalb alles, was Sie für eine Nacht benötigen, handlich zusammen.

8. Tag : Kagoshima – Fukuoka – Arita – Nagasaki



Am frühen Morgen verlassen Sie Kagoshima mit dem Shinkansen und fahren in weniger als zwei Stunden nach Fukuoka, wo bereits der Gruppenbus auf Sie wartet. Sie besuchen die Heiligtümer des weitläufigen Dazaifu-Tenmangu-Großschreins. Der Schrein ist dem bekanntesten Gelehrten aus Japans Altertum geweiht: Sugawara no Michizane. Er wurde posthum zu einer Shinto-Gottheit für Studium und Weisheit erhoben. Der Schrein-Komplex mit seinen zahlreichen Brücken, Gärten und Nebengebäuden lädt zum Verweilen und Spazieren ein. Oder vielleicht auch zu einem Gebet für mehr Weisheit? Die Gegend um Fukuoka und Nagasaki ist seit dem 17. Jahrhundert für sein „weißes Gold“ bekannt. Bei Arita werden bis heute die berühmten Arita- und Imari-Produkte hergestellt, die einst von den Niederländern nach Europa importiert wurden. Sie begeben sich zum gemeinsamen Mittagessen in ein traditionelles Restaurant - ganz bestimmt mit Geschirr aus Arita! Danach erkunden Sie das pittoreske Töpferdorf Okawachiyama bei Arita, wo der Fürst von Nabeshima nach Geheimrezeptur die Porzellane fertigen ließ. Hoch interessant ist dabei die Besichtigung der Hatama Toen Manufaktur. Nach ausgiebigem Bummel fahren Sie weiter zur Hafenstadt Nagasaki, die Sie am frühen Abend erreichen. z.B. Hilton Nagasaki ***** F, M

Am frühen Morgen verlassen Sie Kagoshima mit dem Shinkansen und fahren in weniger als zwei Stunden nach Fukuoka, wo bereits der Gruppenbus auf Sie wartet. Sie besuchen die Heiligtümer des weitläufigen Dazaifu-Tenmangu-Großschreins. Der Schrein ist dem bekanntesten Gelehrten aus Japans Altertum geweiht: Sugawara no Michizane. Er wurde posthum zu einer Shinto-Gottheit für Studium und Weisheit erhoben. Der Schrein-Komplex mit seinen zahlreichen Brücken, Gärten und Nebengebäuden lädt zum Verweilen und Spazieren ein. Oder vielleicht auch zu einem Gebet für mehr Weisheit? Die Gegend um Fukuoka und Nagasaki ist seit dem 17. Jahrhundert für sein „weißes Gold“ bekannt. Bei Arita werden bis heute die berühmten Arita- und Imari-Produkte hergestellt, die einst von den Niederländern nach Europa importiert wurden. Sie begeben sich zum gemeinsamen Mittagessen in ein traditionelles Restaurant - ganz bestimmt mit Geschirr aus Arita! Danach erkunden Sie das pittoreske Töpferdorf Okawachiyama bei Arita, wo der Fürst von Nabeshima nach Geheimrezeptur die Porzellane fertigen ließ. Hoch interessant ist dabei die Besichtigung der Hatama Toen Manufaktur. Nach ausgiebigem Bummel fahren Sie weiter zur Hafenstadt Nagasaki, die Sie am frühen Abend erreichen. z.B. Hilton Nagasaki ***** F, M

9. Tag : Nagasaki



Heute erkunden Sie die Stadt mit der gemütlichen Straßenbahn. Nagasaki, das sich malerisch an die Hügel um Japans schönsten Naturhafen schmiegt und als romantischer Schauplatz von Puccinis Oper Madame Butterfly diente, ist Schmelztiegel verschiedenster Kulturen. Portugiesische Missionare sowie holländische und chinesische Kaufleute hinterließen hier ihre Spuren. Der Anteil der chinesischen Bevölkerung war in Nagasaki immer besonders groß. Hier und in Yokohama bestehen heute die einzigen verbliebenen Chinatowns in Japan. Die chinesische Gemeinde durfte auch eigene Tempel errichten – mit dem Sofukuji besuchen Sie einen noch vollständig erhaltenen Tempel im Stil der Ming-Zeit. Sie besichtigen dann die künstliche Halbinsel Dejima, auf der sich die ehemalige Handelsstation der Niederländischen

Ostindien-Kompanie befand. Die Niederlassung war bis in das 19. Jahrhundert hinein Japans Fenster zur westlichen Welt. Zum Abschluss genießen Sie den Rundgang durch die Siedlung Glover Garden. Hier wohnten im Zeitalter der Modernisierung Japans im 19. Jahrhundert die westlichen Geschäftsleute in großzügigen Kolonialvillen über der Stadt – bis heute mit bestem Blick über Hafen und Stadt. z.B. Hilton Nagasaki ***** F Morgen wird Ihr großes Gepäckstück per Kurier zum Hotel nach Takayama verschickt. Bitte packen Sie deshalb alles, was Sie für eine Nacht benötigen, handlich zusammen. Heute erkunden Sie die Stadt mit der gemütlichen Straßenbahn. Nagasaki, das sich malerisch an die Hügel um Japans schönsten Naturhafen schmiegt und als romantischer Schauplatz von Puccinis Oper Madame Butterfly diente, ist Schmelztiegel verschiedenster Kulturen. Portugiesische Missionare sowie holländische und chinesische Kaufleute hinterließen hier ihre Spuren. Der Anteil der chinesischen Bevölkerung war in Nagasaki immer besonders groß. Hier und in Yokohama bestehen heute die einzigen verbliebenen Chinatowns in Japan. Die chinesische Gemeinde durfte auch eigene Tempel errichten – mit dem Sofukuji besuchen Sie einen noch vollständig erhaltenen Tempel im Stil der Ming-Zeit. Sie besichtigen dann die künstliche Halbinsel Dejima, auf der sich die ehemalige Handelsstation der Niederländischen Ostindien-Kompanie befand. Die Niederlassung war bis in das 19. Jahrhundert hinein Japans Fenster zur westlichen Welt. Zum Abschluss genießen Sie den Rundgang durch die Siedlung Glover Garden. Hier wohnten im Zeitalter der Modernisierung Japans im 19. Jahrhundert die westlichen Geschäftsleute in großzügigen Kolonialvillen über der Stadt – bis heute mit bestem Blick über Hafen und Stadt. z.B. Hilton Nagasaki ***** F Morgen wird Ihr großes Gepäckstück per Kurier zum Hotel nach Takayama verschickt. Bitte packen Sie deshalb alles, was Sie für eine Nacht benötigen, handlich zusammen.

10. Tag : Nagasaki – Hiroshima und Insel Miyajima



Mit einem Regionalzug geht es zunächst nach Fukuoka und weiter mit dem Shinkansen Superexpress zurück auf die Hauptinsel Honshu bis nach Hiroshima. In rund 40 Minuten erreichen Sie dann per Regionalzug und Fähre die in der Inlandsee gelegene heilige Insel Miyajima. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans wohl schönster Kultstätte des Shintoismus, rot glänzend im Wasser. Am späten Nachmittag sind Sie zurück in Hiroshima. Dort werden Sie mit Japans Kriegsvorgängen und dem Besuch der Gedenkstätten und einem Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. Das Friedensmuseum verlangt jedem ehrfürchtige Stille ab. Am Abend gehen Sie auf eine kulinarische Entdeckungsreise – in den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die beliebte „japanische Pizza“ besonders köstlich. Hilton Hiroshima ***** F, A

Mit einem Regionalzug geht es zunächst nach Fukuoka und weiter mit dem Shinkansen Superexpress zurück auf die Hauptinsel Honshu bis nach Hiroshima. In rund 40 Minuten erreichen Sie dann per Regionalzug und Fähre die in der Inlandsee gelegene heilige Insel Miyajima. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans wohl schönster Kultstätte des Shintoismus, rot glänzend im Wasser. Am späten Nachmittag sind Sie zurück in Hiroshima. Dort werden Sie mit Japans Kriegsvorgängen und dem Besuch der Gedenkstätten und einem Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. Das Friedensmuseum verlangt jedem ehrfürchtige Stille ab. Am Abend gehen Sie auf eine kulinarische Entdeckungsreise – in den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die beliebte „japanische Pizza“ besonders köstlich. Hilton Hiroshima ***** F, A

11. Tag : Hiroshima – Takayama



Morgen geht es für Sie auf der rasanten Fahrt mit dem Shinkansen Superexpress nach Himeji, wo Sie die originale „Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Welterbe) besichtigen. Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jahrhundert zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Weiter geht es entlang einer malerischen Strecke nach Takayama zu Füßen der japanischen Alpen, wo Sie am frühen Abend ankommen und übernachten. z.B. Mercure Hida Takayama **** F

Morgen geht es für Sie auf der rasanten Fahrt mit dem Shinkansen Superexpress nach Himeji, wo Sie die originale „Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Welterbe) besichtigen. Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jahrhundert zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Weiter geht es entlang einer malerischen Strecke nach Takayama zu Füßen der japanischen Alpen, wo Sie am frühen Abend ankommen und übernachten. z.B. Mercure Hida Takayama **** F

12. Tag : Takayama – Ausflug nach Shirakawa-go



In Takayama hat sich viel vom Charme der vergangenen Lebensweise in der Provinz erhalten. Ihr Rundgang durch das reizvolle Städtchen beginnt beim Morgenmarkt, auf dem vielfältige regionale Produkte angeboten werden. Ein Besuch der alten Provinzverwaltung bietet interessante Einblicke in die Alltagskultur und Gesellschaft unter dem Tokugawa-Shogunat. Daran schließt sich ein kurzer Bummel durch die malerischen Straßenzüge der Altstadt mit Sake-Brauereien und Miso-Geschäften an. Am Nachmittag fahren Sie mit dem Reisebus nach Shirakawa-go, ein malerisches Dorf in den Bergen. Die mit Reetgras gedeckten Bauernhäuser sind in einem uralten Baustil errichtet. Das gesamte Dorf ist daher ein UNESCO-Welterbe geworden. Nirgendwo sonst lässt sich das alte, bäuerliche Japan bei Spaziergängen schöner und eindrucksvoller erleben als hier. z.B. Mercure Hida Takayama **** F

In Takayama hat sich viel vom Charme der vergangenen Lebensweise in der Provinz erhalten. Ihr Rundgang durch das reizvolle Städtchen beginnt beim Morgenmarkt, auf dem vielfältige regionale Produkte angeboten werden. Ein Besuch der alten Provinzverwaltung bietet interessante Einblicke in die Alltagskultur und Gesellschaft unter dem Tokugawa-Shogunat. Daran schließt sich ein kurzer Bummel durch die malerischen Straßenzüge der Altstadt mit Sake-Brauereien und Miso-Geschäften an. Am Nachmittag fahren Sie mit dem Reisebus nach Shirakawa-go, ein malerisches Dorf in den Bergen. Die mit Reetgras gedeckten Bauernhäuser sind in einem uralten Baustil errichtet. Das gesamte Dorf ist daher ein UNESCO-Welterbe geworden. Nirgendwo sonst lässt sich das alte, bäuerliche Japan bei Spaziergängen schöner und eindrucksvoller erleben als hier. z.B. Mercure Hida Takayama **** F

13. Tag : Takayama – Matsumoto / Kamikochi – Fuji Hakone-Izu- Nationalpark



Am Morgen überqueren Sie auf der Busfahrt nach Matsumoto die mächtigen japanischen Alpen. Bei klarer Sicht breitet sich das Panorama der über 3.000 m hohen Bergkette grandios vor Ihnen aus – ein unvergesslicher Anblick. In Matsumoto besichtigen Sie die historische Burganlage, die als eine der schönsten Burgen Japans gilt und wegen ihres schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg“ genannt wird. Nachmittags führt die Fahrt in den Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark vorbei an Japans heiligstem Berg, dem 3.776 m hohen Fuji-san. Wegen seiner Bedeutung als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration wurde der wundervoll ebenmäßig geformte Vulkankegel in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Genießen Sie die Übernachtung im Ryokan, einer traditionellen japanischen Unterkunft. Am Abend ist der Gang in das hauseigene Onsen (Thermalbad), die Gelegenheit, den Tag typisch japanisch zu beenden. *Bitte beachten Sie: Bei dem Reiseternin 21.10.2026 wird der Programmpunkt Matsumoto durch einen Spaziergang im landschaftlich reizvollen Alpenhochtal Kamikochi ersetzt. z.B. De Yama **** (Ryokan-Hotel) F

Am Morgen überqueren Sie auf der Busfahrt nach Matsumoto die mächtigen japanischen Alpen. Bei klarer Sicht breitet sich das Panorama der über 3.000 m hohen Bergkette grandios vor Ihnen aus – ein unvergesslicher Anblick. In Matsumoto besichtigen Sie die historische Burganlage, die als eine der schönsten Burgen Japans gilt und wegen ihres schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg“ genannt wird. Nachmittags führt die Fahrt in den Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark vorbei an Japans heiligstem Berg, dem 3.776 m hohen Fuji-san. Wegen seiner Bedeutung als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration wurde der wundervoll ebenmäßig geformte Vulkankegel in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Genießen Sie die Übernachtung im Ryokan, einer traditionellen japanischen Unterkunft. Am Abend ist der Gang in das hauseigene Onsen (Thermalbad), die Gelegenheit, den Tag typisch japanisch zu beenden. *Bitte beachten Sie: Bei dem Reiseternin 21.10.2026 wird der Programmpunkt Matsumoto durch einen Spaziergang im landschaftlich reizvollen Alpenhochtal Kamikochi ersetzt. z.B. De Yama **** (Ryokan-Hotel) F

14. Tag : Fuji - Hakone - Izu - Nationalpark – Kamakura – Tokyo



Lassen Sie sich am Morgen bei einem Bootsausflug (wetterabhängig) von der Bergwelt Hakones verzaubern und genießen Sie bei klarer Sicht eindrucksvolle Impressionen vom heiligen Berg Fujisan. Eine Busfahrt an die Pazifikküste nach Kamakura führt Sie heute in das späte 12. Jahrhundert. Hier befand sich der Sitz des ersten Shogunats. Im Hasedera-Tempel durchstreifen Sie die bezaubernden Gärten mit zig tausenden Figuren des Schutzheiligen der ungeborenen Kinder und bestaunen die größte Kannon-Figur Japans. Ganz in der Nähe erwartet Sie der berühmte Große Buddha von Kamakura. Vorbei an dichten Bambus Zedernwäldern und Reisfeldern geht es schließlich in die Megacity Tokyo, wo Sie am Abend Ihr Hotel erreichen. z.B. Hotel New Otani Tokyo Garden Tower *****

Lassen Sie sich am Morgen bei einem Bootsausflug (wetterabhängig) von der Bergwelt Hakones verzaubern und genießen Sie bei klarer Sicht eindrucksvolle Impressionen vom heiligen Berg Fujisan. Eine Busfahrt an die Pazifikküste nach Kamakura führt Sie heute in das späte 12. Jahrhundert. Hier befand sich der Sitz des ersten Shogunats. Im Hasedera-Tempel durchstreifen Sie die bezaubernden Gärten mit zig tausenden Figuren des Schutzheiligen der ungeborenen Kinder und bestaunen die größte Kannon-Figur Japans. Ganz in der Nähe erwartet Sie der berühmte Große Buddha von Kamakura. Vorbei an dichten Bambus Zedernwäldern und Reisfeldern

geht es schließlich in die Megacity Tokyo, wo Sie am Abend Ihr Hotel erreichen. z.B. Hotel New Otani Tokyo Garden Tower ***** F

15. Tag : Tokyo



Heute entdecken wir die größte Stadt Japans mit mehr als 40 Millionen Einwohnern. Wir beginnen den Tag mit einem Rundgang durch das historische Viertel Asakusa. In der nach dem Zweiten Weltkrieg wieder errichteten Pilgergasse schlendern wir an den bunten Auslagen vorbei, wo sich auch ausgefallene Mitbringsel erwerben lassen. Angekommen am Sensoji-Tempel, der eine alte Statue des Kannon-Bodhisattva aufbewahrt, erblickt man die scharlachrote, gewaltige Papierlaterne: die größte Japans mit mehr als 700 Kilo Gewicht. Auch den SKYTREE, modernster Fernsehturm und derzeit höchstes Gebäude in Ostasien, erblickt man über die Häuserdächer hinweg. Nach einigen Stationen mit der Bahn betreten wir einen ruhigen Park mit zigtausenden Zedern und Zypressen in dessen Mitte sich das wichtigste Shinto-Heiligtum der Stadt befindet: der Meiji-Schrein, wo den göttlichen Seelen des Meiji-Kaisers und seiner Gemahlin gehuldigt wird. Der Meiji-Kaiser wird auch als Gott der Gelehrsamkeit verehrt. Gerne beten Schüler und Studenten hier für das Bestehen von Prüfungen. Brautpaare geben sich gerne klassisch-japanisch das Ja-Wort hier im Schrein. Ganz in der Nähe befindet sich der verrückte Mode-Stadtteil Harajuku mit der schreiend bunten Shopping-Straße Takeshitadori. Sie haben schon immer von einem Kleid im Stil französischer Puppen aus dem 19. Jahrhundert geträumt oder wollten schon immer wissen, wie ausgefallen sich manche Japaner kleiden? Dann sind Sie hier genau richtig. Zudem erobern Sie den geschäftigen Stadtteil Shibuya und werfen einen Blick auf die meistbelaufene Kreuzung der Welt. Zudem lernen Sie die anrührende Geschichte des treuesten Hundes der Welt, "Hachiko" kennen, dessen Geschichte in Hollywood mit Richard Gere verfilmt wurde. Eine Fahrt auf die Aussichtsplattform des höchsten Verwaltungsgebäude der Welt, das Tocho in Shinjuku, rundet den Tag ab. Ein Blick von oben auf das schier unendliche Häusermeer von Tokyo: einfach unvergleichlich. An Schließtagen besuchen Sie eine der Aussichtsplattformen der Tokyo Mori Tower. z.B. Hotel New Otani Tokyo Garden Tower ***** F

Heute entdecken wir die größte Stadt Japans mit mehr als 40 Millionen Einwohnern. Wir beginnen den Tag mit einem Rundgang durch das historische Viertel Asakusa. In der nach dem Zweiten Weltkrieg wieder errichteten Pilgergasse schlendern wir an den bunten Auslagen vorbei, wo sich auch ausgefallene Mitbringsel erwerben lassen. Angekommen am Sensoji-Tempel, der eine alte Statue des Kannon-Bodhisattva aufbewahrt, erblickt man die scharlachrote, gewaltige Papierlaterne: die größte Japans mit mehr als 700 Kilo Gewicht. Auch den SKYTREE, modernster Fernsehturm und derzeit höchstes Gebäude in Ostasien, erblickt man über die Häuserdächer hinweg. Nach einigen Stationen mit der Bahn betreten wir einen ruhigen Park mit zigtausenden Zedern und Zypressen in dessen Mitte sich das wichtigste Shinto-Heiligtum der Stadt befindet: der Meiji-Schrein, wo den göttlichen Seelen des Meiji-Kaisers und seiner Gemahlin gehuldigt wird. Der Meiji-Kaiser wird auch als Gott der Gelehrsamkeit verehrt. Gerne beten Schüler und Studenten hier für das Bestehen von Prüfungen. Brautpaare geben sich gerne klassisch-japanisch das Ja-Wort hier im Schrein. Ganz in der Nähe befindet sich der verrückte Mode-Stadtteil Harajuku mit der schreiend bunten Shopping-Straße Takeshitadori. Sie haben schon immer von einem Kleid im Stil französischer Puppen aus dem 19. Jahrhundert geträumt oder wollten schon immer wissen, wie ausgefallen sich manche Japaner kleiden? Dann sind Sie hier genau richtig. Zudem erobern Sie den geschäftigen Stadtteil Shibuya und werfen einen Blick auf die meistbelaufene Kreuzung der Welt. Zudem lernen Sie die anrührende Geschichte des treuesten Hundes der Welt, "Hachiko" kennen, dessen Geschichte in Hollywood mit Richard Gere verfilmt wurde. Eine Fahrt auf die Aussichtsplattform des höchsten Verwaltungsgebäude der Welt, das Tocho in Shinjuku, rundet den Tag ab. Ein Blick von oben auf das schier unendliche Häusermeer von Tokyo: einfach unvergleichlich. An Schließtagen besuchen Sie eine der Aussichtsplattformen der Tokyo Mori Tower. z.B. Hotel New Otani Tokyo Garden Tower ***** F

16. Tag : Tokyo



Nach dem Frühstück nutzen Sie wie mehr als 15 Millionen Menschen pro Tag nicht den Gruppenbus, sondern den öffentlichen Nahverkehr. Sie werden überrascht sein, wie sauber und pünktlich Sie mit der U- und S-Bahn durch die Stadt kommen. Nicht umsonst wird das öffentlichen Verkehrsnetz von Tokyo als das fortschrittlichste und effizienteste der Welt bezeichnet! Sie begeben sich zu einem der schönsten Park Tokyo. Der Ueno-Park beherbergt eine Reihe der wichtigsten Kulturinstitutionen Japans und auch die bekannteste Kunst-Universität des Landes. Darunter auch Tokyos einziges UNESCO-Weltkulturerbe: das schlicht-brutalistische Gebäude des Museums für Westliche Kunst, das einst vom französischen Star-Architekten Le Corbusier entworfen wurde. Sie begegnen einer Kuratorin des Hauses, die Ihnen etwas zur Genese und Zusammensetzung der einmaligen Kunstsammlung des Museums erzählt. Neben den Kultureinrichtungen ist Ueno einer der beliebtesten Spots für Hanami, Kirschblütenschau. Mehrere tausend Sakura Kirschbäume säumen die Promenaden des Parks, unter denen im Frühjahr Japaner feuchtfröhlich den aufkeimenden Frühling begrüßen. Kampai! Zum Abschluss schlendern Sie zum angrenzenden Stadtteil „Ameya-yokocho“. „Ame“ heißt auf japanisch entweder „Süßigkeiten“ oder „Amerikaner“, denn hier haben die US-Besitzer nach dem Zweiten Weltkrieg Überschusswaren des Militärs verkauft! Auch der Schwarzmarkt machte sich dazu breit. Bis heute befindet sich hier daher ein großer Freiluftmarkt, auf dem Sie nicht nur Süßigkeiten finden, sondern auch alles andere, womit sich handeln lässt. Lassen Sie sich im bunten Markt etwas treiben und genießen Sie die sonst für Tokyo ungewöhnlich ausgelassene Stimmung. Nach der Rückkehr zum Hotel steht Ihnen der restliche Nachmittag zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem ausgedehnten Spaziergang durch das Häusermeer dieser einmaligen Metropole? Auch für letzte Besorgungen hat Ihre Reiseleitung bestimmt noch ein paar gute Tipps. Optional: Sumo-Dinner Krönen Sie Ihren Aufenthalt in Tokyo mit einem unterhaltsamen Abendessen, bei dem der Höhepunkt eine Show durch echte Profi-Sumo-Ringer ist! Neben einer Einführung in die mythische und Jahrtausende alte Geschichte des rituellen Ringkampfes, erleben Sie die Profi-Ringer dieses populären japanischen Sportes beim Training, aufregenden Ringkämpfen und, wenn Sie sich trauen, auch beim Kampf als Herausforderer! Zudem genießen Sie das gleiche Menü, welches auch Sumo-Ringer im Trainingsstall tagtäglich zu sich nehmen: Chanko-nabe, ein deftiger, jap. Eintopf mit viel Fleisch und Gemüse. Nach dem Kampfprogramm der Giganten haben Sie die Möglichkeit ein Erinnerungsfoto mit Ihrem Lieblingsringer zu machen, die mit ihrer unglaublichen Leibesfülle und Leidenschaft beeindrucken. z.B. Hotel New Otani Tokyo Garden Tower ***** F / (A) Nach dem Frühstück nutzen Sie wie mehr als 15 Millionen Menschen pro Tag nicht den Gruppenbus, sondern den öffentlichen Nahverkehr. Sie werden überrascht sein, wie sauber und pünktlich Sie mit der U- und S-Bahn durch die Stadt kommen. Nicht umsonst wird das öffentlichen Verkehrsnetz von Tokyo als das fortschrittlichste und effizienteste der Welt bezeichnet! Sie begeben sich zu einem der schönsten Park Tokyo. Der Ueno-Park beherbergt eine Reihe der wichtigsten Kulturinstitutionen Japans und auch die bekannteste Kunst-Universität des Landes. Darunter auch Tokyos einziges UNESCO-Weltkulturerbe: das schlicht-brutalistische Gebäude des Museums für Westliche Kunst, das einst vom französischen Star-Architekten Le Corbusier entworfen wurde. Sie begegnen einer Kuratorin des Hauses, die Ihnen etwas zur Genese und Zusammensetzung der einmaligen Kunstsammlung des Museums erzählt. Neben den Kultureinrichtungen ist Ueno einer der beliebtesten Spots für Hanami, Kirschblütenschau. Mehrere tausend Sakura Kirschbäume säumen die Promenaden des Parks, unter denen im Frühjahr Japaner feuchtfröhlich den aufkeimenden Frühling begrüßen. Kampai! Zum Abschluss schlendern Sie zum angrenzenden Stadtteil „Ameya-yokocho“. „Ame“ heißt auf japanisch entweder „Süßigkeiten“ oder „Amerikaner“, denn hier haben die US-Besitzer nach dem Zweiten Weltkrieg Überschusswaren des Militärs verkauft! Auch der Schwarzmarkt machte sich dazu breit. Bis heute befindet sich hier daher ein großer Freiluftmarkt, auf dem Sie nicht nur Süßigkeiten finden, sondern auch alles andere, womit sich handeln lässt. Lassen Sie sich im bunten Markt etwas treiben und genießen Sie die sonst für Tokyo ungewöhnlich ausgelassene Stimmung. Nach der Rückkehr zum Hotel steht Ihnen der restliche Nachmittag zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem ausgedehnten Spaziergang durch das Häusermeer dieser einmaligen Metropole? Auch für letzte Besorgungen hat Ihre Reiseleitung bestimmt noch ein paar gute Tipps. Optional: Sumo-Dinner Krönen Sie Ihren Aufenthalt in Tokyo mit einem

unterhaltsamen Abendessen, bei dem der Höhepunkt eine Show durch echte Profi-Sumo-Ringer ist! Neben einer Einführung in die mythische und Jahrtausende alte Geschichte des rituellen Ringkampfes, erleben Sie die Profi-Ringer dieses populären japanischen Sportes beim Training, aufregenden Ringkämpfen und, wenn Sie sich trauen, auch beim Kampf als Herausforderer! Zudem genießen Sie das gleiche Menü, welches auch Sumo-Ringer im Trainingsstall tagtäglich zu sich nehmen: Chanko-nabe, ein deftiger, jap. Eintopf mit viel Fleisch und Gemüse. Nach dem Kampfprogramm der Giganten haben Sie die Möglichkeit ein Erinnerungsfoto mit Ihrem Lieblingsringer zu machen, die mit ihrer unglaublichen Leibesfülle und Leidenschaft beeindrucken. z.B. Hotel New Otani Tokyo Garden Tower ***** F / (A)

17. Tag : Tokyo – Nikko – Tokyo



Entdecken Sie weitere Sehenswürdigkeiten der japanischen Hauptstadt auf eigene Faust – mit Tipps von Ihrer Reiseleitung. Oder Sie schließen sich dem optionalen Busausflug nach Nikko im Rahmen des optionalen Ausflugspakets an. Der Besuch von Nikko zählt zu den kulturellen Highlights Ihrer Japanreise. Rund 120 km von Tokyo entfernt und eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO Welterbe) in der bergigen Umgebung des Städtchens aus. Hier befindet sich der Toshogu-Schrein des vergöttlichten ersten Shoguns der Tokugawa-Zeit aus dem 17. Jahrhundert. Nirgendwo kann man die herausragende Architektur und Schnitzkunst aus dieser Blütezeit der japanischen Kultur eindrucksvoller erfahren. Oberhalb von Nikko besuchen Sie noch den 97m hohen Kegon-Wasserfall am Chuzenji-See, einem beliebten Ferienziel vor allem zur Zeit der Herbstlaubfärbung (verkehrs- und witterungsabhängig). Am späten Nachmittag sind Sie wieder zurück in Ihrem Hotel in Tokyo für Ihre letzte Übernachtung in Japan. Bei einem letzten Gruppen-Dinner genießen Sie zum Abschied einen typisch japanischen Abend in Tokyo. z.B. Hotel New Otani Tokyo Garden Tower ***** F, A

Entdecken Sie weitere Sehenswürdigkeiten der japanischen Hauptstadt auf eigene Faust – mit Tipps von Ihrer Reiseleitung. Oder Sie schließen sich dem optionalen Busausflug nach Nikko im Rahmen des optionalen Ausflugspakets an. Der Besuch von Nikko zählt zu den kulturellen Highlights Ihrer Japanreise. Rund 120 km von Tokyo entfernt und eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO Welterbe) in der bergigen Umgebung des Städtchens aus. Hier befindet sich der Toshogu-Schrein des vergöttlichten ersten Shoguns der Tokugawa-Zeit aus dem 17. Jahrhundert. Nirgendwo kann man die herausragende Architektur und Schnitzkunst aus dieser Blütezeit der japanischen Kultur eindrucksvoller erfahren. Oberhalb von Nikko besuchen Sie noch den 97m hohen Kegon-Wasserfall am Chuzenji-See, einem beliebten Ferienziel vor allem zur Zeit der Herbstlaubfärbung (verkehrs- und witterungsabhängig). Am späten Nachmittag sind Sie wieder zurück in Ihrem Hotel in Tokyo für Ihre letzte Übernachtung in Japan. Bei einem letzten Gruppen-Dinner genießen Sie zum Abschied einen typisch japanischen Abend in Tokyo. z.B. Hotel New Otani Tokyo Garden Tower ***** F, A

18. Tag : Rückflug nach Deutschland

Transfer zum Flughafen Tokyo-Haneda. Rückflug mit einer renommierten Fluggesellschaft nach Deutschland. FTransfer zum Flughafen Tokyo-Haneda. Rückflug mit einer renommierten Fluggesellschaft nach Deutschland. F

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

PREISE

von - bis	Doppelzimmerpreis p.P.	Einzelzimmerpreis p.P.
17/03/2026 - 03/04/2026	8299 €	9989 €
24/03/2026 - 10/04/2026	8999 €	10689 €
31/03/2026 - 17/04/2026	8999 €	10689 €
07/04/2026 - 24/04/2026	8999 €	10689 €
21/10/2026 - 07/11/2026	8299 €	9989 €
03/11/2026 - 20/11/2026	8299 €	9989 €

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Int. Linienflüge direkt von Deutschland nach Japan mit Japans Premium-Airline ANA (All Nippon Airways) in der Economy-Klasse, inkl. aller Flughafensteuern und Gebühren
- 16 Übernachtungen inkl. Frühstück in den genannten Luxus- und First-Class-Hotels sowie in einer Tempelherberge
- 4 x Abendessen inklusive ein vegetarisches Abendessen in der Tempelherberge auf dem Koya-san
- 1 x Mittagessen
- Flughafentransfers bei An- und Abreise
- 3 x Bahnfahrt im Shinkansen-Expresszug auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse lt. Programm
- Besichtigungen mit Reisebus, öffentlichen Verkehrsmitteln und leichten Spaziergängen inkl. Eintrittsgeldern lt. Programm
- Komfortables Audio Guide System mit Empfangsgerät/Ohrstecker (3. bis 17. Tag)
- Hotel im Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark mit hauseigenem Onsen (Thermalbad)
- separate Gepäcktransporte Kyoto – Kagoshima, Kagoshima – Nagasaki und Nagasaki – Takayama über Nacht
- qualifizierte Deutsch sprechende Reiseleitung
- besondere Reisehighlights zu den genannten Terminen

IM REISEPREIS NICHT ENTHALTENE REISELEISTUNGEN

- weitere Mahlzeiten / Getränke
- Weitere Privattransfers
- Visum (falls erforderlich)
- Rail & Fly Versicherungen

- Ausflug „Nikko“
155 € Pro Person
- Japanischer Abend
179 € Pro Person
- Sumo-Dinner
189 € Pro Person

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

IHRE REISEPLANER

Ihre Reiseplaner in Baierbrunn

Tuoi Luong

+49 (0) 89 24295183

info@itsyourtrip.de



Position: Kundenberaterin

Beschreibung:

Hallo, mein Name ist Tuoi Luong und ich freue mich sehr, wenn mit Ihnen zusammen Ihre Traumreise zu erstellen. Ich arbeite seit mehr als 17 Jahren im Tourismus. Gleich nach dem Studium habe ich bei einem lokalen Reiseveranstalter in Vietnam begonnen und dort viele einzigartige Reisen durch meine Heimat Vietnam und die Nachbarländer geplant. Ich habe die meisten Orte selbst gesehen und kann so auf einen sehr großen Erfahrungsschatz bei der Reiseplanung zurückgreifen. Gerne plane ich für Sie den Besuch in meiner Heimatregion Südostasien.

Warum ich reise?

Man lernt bei jeder Reise dazu und man wird reich an Erfahrung in einer Art und Weise, die einem nur das Reisen ermöglicht. Ob neue Kulturen oder einzigartige Landschaften, es ist stets deine Erfahrung und dein Moment.

Mein Lieblingsreiseziel:

In dem Reisebranche tätig würde Ich gerne die ganze Welt entdecken, aber mein Lieblingsziel ist und bleibt meine Heimat Vietnam und die Region Indochina. Die Region ist so unterschiedlich in der Kultur, der Landschaft und auch dem Klima. Sie erleben eine ganz andere Welt im Süden als im Norden oder in der Mitte. Alleine auf Vietnam trifft dieser Facettenreichtum bereits zu mit der herrlichen Landschaften der Halong Bucht, dem r Hochgebirge von Ha Giang, die Zitadelle in der alter Kaiserstadt Hue, die ehemalige Hafenstadt Hoi An sowie die Fruchtbarkeit des Mekong Deltas.

So reise ich gerne:

Ich sehe gerne viel und erlebe gerne Abwechslung. Natürlich darf auch gerne ein Strandaufenthalt dabei sein, aber es sollte nur einen kleinen Teil der Reise einnehmen, da ich die Zeit lieber nutze, um das Land und die Leute kennen zu lernen.

Meine Top 3 Ziele, die ich demnächst bereisen will:

Japan, Oman, Costa Rica

Die weiteste Reise:

In der Tat war dies bisher meine Reise von Vietnam nach Europa.

Meine eindrucksvollsten Reisen:

Vietnam

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISETIPPS

Reiseland: Japan

Die besten Japan Reisetipps für Ihre Individualreise & Rundreise

Japan bietet eine unvergleichliche Mischung aus Moderne, Tradition und Natur. Damit Ihre Japan Individualreise unvergesslich wird, haben wir die wichtigsten Reisetipps für Sie zusammengestellt.

Beste Reisezeit für eine Japan Rundreise

Die beste Reisezeit für Japan hängt von Ihren Vorlieben ab. Die Kirschblüte im Frühling (März bis April) ist besonders beliebt, während der Herbst (September bis November) mit farbenfrohen Wäldern beeindruckt. Der Sommer kann heiß und feucht sein, eignet sich aber hervorragend für Reisen nach Hokkaido oder in die japanischen Alpen.

Kleidungstipps für Ihre Japan Reise

- **Frühling und Herbst:** Leichte Jacke und bequeme Schuhe für Stadtbesichtigungen.
- **Sommer:** Leichte Kleidung, Sonnenhut und Sonnencreme, da es heiß und schwül werden kann.
- **Winter:** Warme Kleidung, besonders in Nordjapan oder in den Skigebieten.

Reisekosten & Trinkgeld in Japan

- **Trinkgeld:** In Japan unüblich, wird aber manchmal in gehobenen Restaurants akzeptiert.
- **Mittag-/Abendessen:** Große Preisspanne – von günstigen Ramen-Bars bis hin zu teuren Sushi-Restaurants.
- **Eintrittspreise:** Tempel und Sehenswürdigkeiten verlangen oft moderate Eintrittsgebühren.

Geld & Zahlungsmittel in Japan

- **Währung:** Japanischer Yen (JPY). Bargeld wird vielerorts bevorzugt.
- **Geldautomaten:** Nicht alle internationalen Karten werden akzeptiert – 7-Eleven-ATMs sind eine sichere Option.
- **Kreditkarten:** In größeren Städten weit verbreitet, auf dem Land oft nur Bargeldzahlung möglich.

Verkehr & Transport in Japan

- **Öffentliche Verkehrsmittel:** Sehr effizient – der Shinkansen ist ideal für eine schnelle Japan Rundreise.
- **U-Bahn & Bus:** In Großstädten wie Tokio und Osaka gut ausgebaut.
- **Taxis:** Teurer als öffentliche Verkehrsmittel, aber sicher und zuverlässig.

Wichtige Informationen für Ihre Japan Rundreise

- **Stromspannung & Adapter:** 100 Volt, Adapter für EU-Stecker erforderlich.
- **Internet:** WLAN weit verbreitet, Pocket-WiFi für Reisende empfehlenswert.
- **Empfohlene Restaurants:** Sushi in Tokio, Okonomiyaki in Osaka, Ramen in Fukuoka.

Kann man in Japan Leitungswasser trinken?

Ja, das Leitungswasser in Japan ist von hoher Qualität und problemlos trinkbar.

Mit diesen Tipps wird Ihre Japan Individualreise garantiert ein unvergessliches Erlebnis. Lassen Sie sich von der einzigartigen Kultur und atemberaubenden Landschaft Japans verzaubern!

Einreisebestimmungen und Gesundheitshinweise

Lage

Japan ist ein ostasiatischer Staat im Pazifik, der Norden an Russland, im Nordwesten an die Volksrepublik China, im Westen an Nordkorea und Südkorea und im Südwesten an die Republik China (Taiwan) grenzt. Flächenmäßig ist es der viertgrößte Inselstaat der Welt.

Hauptstadt

Mit 9.467.490 Einwohnern ist Tokio nicht nur die bevölkerungsreichste Stadt des Landes, sondern als Sitz der japanischen Regierung und des Tenn? auch die Hauptstadt Japans

Landessprache

Japanisch

Einreisebestimmungen für Deutsche

Die Einreise ist für deutsche Staatsangehörige mit folgenden Dokumenten möglich:

Reisepass: Ja Vorläufiger Reisepass: Ja Personalausweis: Nein Vorläufiger Personalausweis: Nein Kinderreisepass: Ja

Anmerkungen: Von der Einreise mit einem Reisedokument, das einmal als verloren oder gestohlen gemeldet war, wird dringend abgeraten. Auch wenn der Reisepass wieder aufgefunden wurde und dies in Deutschland der Polizei bzw. der Passbehörde mitgeteilt wurde, führt der Versuch der Einreise in der Regel zu erheblichen Schwierigkeiten bei der Einreise nach Japan bis hin zur Zurückweisung. Reisenden wird empfohlen, möglichst einen neuen Reisepass zu beantragen.

Visum Kurzzeitaufenthalt ohne Arbeitsaufnahme Für die Einreise nach Japan benötigen deutsche Touristen und Geschäftsreisende für eine Aufenthaltsdauer bis zu 180 Tagen kein Visum, sofern sie weder einer Erwerbstätigkeit, einem Studium noch einer Berufsausbildung nachgehen wollen. Deutschen, die unter diesen Voraussetzungen ohne Visum anreisen, wird bei der Einreise am Flughafen eine Aufenthaltserlaubnis („Landing Permission“) als „Temporary Visitor“ für zunächst 90 Tage erteilt.

Passzwang In Japan besteht Passzwang für Ausländer. Ausländer, die sich vorübergehend in Japan aufhalten, müssen jederzeit ihren Reisepass mit sich führen.

Medizinische Hinweise

Vorgeschriebene Impfungen: keine

Empfohlene Impfungen: Standardimpfungen. Dazu gehören, auch für Erwachsene, die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Polio, ggfs. gegen Pertussis (Keuchhusten), Mumps, Masern, Röteln, Influenza (Risikogruppen) und Pneumokokken (über 60-Jährige).

Als Reiseimpfung wird bei Langzeitaufenthalt und besonderer Exposition (ländliche Gebiete) ein Impfschutz gegen Japanische Enzephalitis empfohlen.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

Unterstützung bei der Visumsbeschaffung:

Um die Visabeschaffung zu vereinfachen, empfehlen wir die preiswerten Dienstleistungen unseres zuverlässigen Partners visum24®. Die erfahrenen Mitarbeiter von visum24® prüfen Ihre Unterlagen, übernehmen für Sie die Behördengänge und helfen bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter. Nachfolgend können Sie die Bestellung vornehmen. Bei Fragen zu dem Thema Visum wenden Sie sich bitte direkt an visum24® (Telefon 030 - 414 004 100, E-Mail: info@visum24.de).

[Visumsbeantragung über Visum24](#)